

Parlamentarischer Vorstoss. Antwort des Regierungsrates

Vorstoss-Nr.: 029-2017
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2017.RRGR.78

Eingereicht am: 01.02.2017

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Schlup (Schüpfen, SVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: 811/2017 vom 16. August 2017
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Dringend notwendiger Umbau am Inforama Ins

Seit längerem ist bekannt, dass am Inforama, Standort in Ins, dringend notwendige Investitionen erforderlich sind, um den Standort weiter betreiben zu können. Aus nicht ersichtlichen Gründen kommt es bei diesem Projekt immer wieder zu Verzögerungen. Projekte und deren Kredite für Vorhaben der Universität oder Fachhochschulen werden jeweils sehr schnell behandelt und umgesetzt, bei anderen Projekten scheint es beim Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG) nicht zu drängen.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Frage gebeten:

- Welches sind die Gründe für die wiederholten Projektverzögerungen des AGG beim Inforama Ins?

Antwort des Regierungsrates

Der Regierungsrat bedauert, dass bezüglich des Inforama Ins offenbar der Eindruck entstehen konnte, dringende Investitionen würden verschleppt. Selbstverständlich sind auch an diesem Standort des Inforama die nötigen Investitionen in Planung. Konkret handelt es sich dabei um die

Sanierung des Internatsgebäudes und den Neubau für den Waschplatz. Anders als bei den übrigen Standorten ist jedoch gleichzeitig ein kreatives Projekt zu berücksichtigen, das externe Dritte eingebracht haben: die Projektidee *Feriendorf im Gemüsegarten*.

Die Initianten streben an, vor Ort diverse kantonale Liegenschaften zu erwerben und zu einer Jugendherberge umzubauen. Zudem sollen Ferienwohnungen und Freizeitanlagen realisiert werden. Derzeit definieren die Initianten den Perimeter der Anlage und klären mit den zuständigen Behörden baurechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen ab. Sobald die Abklärungen abgeschlossen sind, kann das AGG ein konkretes Verkaufsangebot machen. *Feriendorf im Gemüsegarten* gilt als attraktives Projekt der 'Neuen Regionalpolitik' und wird durch die Volkswirtschaftsdirektion unterstützt.

Bis die grundsätzlichen Fragen rund um das Projekt *Feriendorf im Gemüsegarten* geklärt sind, mussten die Arbeiten für die Sanierung des Internatsgebäudes einstweilen per Ende 2016 sistiert werden, um deren Vereinbarkeit mit dem Feriendorf-Projekt sicherzustellen. Sobald genügend Klarheit herrscht, wird die Sanierungsplanung umgehend wieder aufgenommen werden können.

Nicht vom Feriendorf-Projekt betroffen ist demgegenüber das kantonale Bauprojekt für den Waschplatz-Neubau. Zurzeit wird eine Machbarkeitsstudie erstellt. Die Arbeiten verlaufen planmässig und die Realisierung ist für 2018 vorgesehen.

Verteiler

- Grosser Rat